

CHAMÄLEON PRODUCTIONS

1. Berliner Residenzprogramm für zeitgenössischen Zirkus

Es ist entschieden: das Berliner interdisziplinäre Künstlerinnen-Kollektiv **STILL HUNGRY** erhält die erste Residenz für zeitgenössischen Zirkus bei **CHAMÄLEON Productions**. Die Produktions- und Kreativagentur aus Berlin, die sich als Netzwerkpartner seit Jahren auf vielen Feldern für diese Kunstform engagiert, kann dank der erstmaligen Förderung eines solchen Projektes durch den Berliner Senat (Senatsverwaltung für Kultur und Europa) überhaupt ein umfassendes, spartenübergreifendes Programm anbieten.

Eine Fachjury mit **Caroline Stolpe** (künstlerische Leiterin Winterfest Salzburg), **Dr. Thomas Oberender** (Intendant Berliner Festspiele, Dramaturg), **Markus Pabst** (Regisseur, BASE Berlin), **Wolfgang Hoffmann** (Geschäftsführer Aurora Nova, Produzent) und **Anke Politz** (Geschäftsführerin Chamäleon Productions) hatte insgesamt 24 hochqualifizierte Einreichungen von in Berlin ansässigen Künstler*innen aus verschiedenen Ländern zu begutachten.

Die Bandbreite, so Anke Politz, sei außerordentlich groß gewesen: vom zeitgenössischen Zirkus über deutlich tanzorientierte Anträge bis hin zu transdisziplinären Projekten, wie z.B. Neuer Zirkus mit Figurentheater. Die gleiche Vielfalt habe es bei den Antragsteller*innen selbst gegeben: „Vom jungen Absolventen bis zu den Vorreitern der Szene, die seit 20 Jahren aktiv sind, war alles dabei“, sagte Politz. Eines aber sei den Beantragenden durchweg wichtig gewesen, nämlich zeitgenössisch zu arbeiten und entfernt vom Varieté-Markt eigene Produktionen entwickeln zu können.

Bereits in wenigen Wochen wird das Künstlerinnen-Kollektiv **STILL HUNGRY**, bestehend aus Anke van Engelshoven, Lena Ries, Romy Seibt (Künstlerische Leitung, Akrobatik/Berlin) sowie Bryony Kimmings (Regie/GB) und Cristiana Casadio (Choreografie/IT, Berlin) mit der Erarbeitung seines Projektes **RAVEN** beginnen.

Als Inspiration diente eine Studie der israelischen Soziologin Orna Donath, die sich in ihrer sozialpolitischen Analyse **#regrettingmotherhood** mit den Grundfragen an Mutterschaft, dem Selbstbild und dem eigenen Rollenverhalten auseinandersetzte und damit eine weitgreifende gesellschaftliche Debatte auslöste. Von dem in diesen Zusammenhang immer wieder aufgetauchten, übrigens rein deutschen Begriff der „Rabenmutter“ haben **STILL HUNGRY** den Titel **RAVEN** für ihr Projekt abgeleitet.

Die Jury würdigte diesen Ansatz in ihrer Begründung für die Auswahl von **STILL HUNGRY** ausdrücklich: „Das Thema „regretting motherhood“ ist eine relevante und ungewöhnliche Fragestellung, deren Auseinandersetzung mit Mitteln des zeitgenössischen Zirkus und unter der Regie einer so spannenden und kontroversen Künstlerin unbedingt unterstützt und gefördert werden sollte. Das hochprofessionelle und talentierte Team aus erfahrenen Artistinnen, Tänzerinnen und Performancekünstlerinnen hat durch bisherige Arbeiten bewiesen, dass sie Grenzen mutig ausloten, Themen mit verschiedenen Stilmitteln der Kunst beleuchten und bereit sind, neue Wege der künstlerischen Darstellung zu gehen.“

An die Konzeptionsphase von **RAVEN** im November werden sich von Januar bis April 2018 drei Probenblöcke anschließen, in denen die akrobatische Recherche,

Pressekontakt:

k3 berlin | Prinzenstraße 85 f | 10969 Berlin | bureau@k3berlin.de | t +49 (0)30 695 695 24

CHAMÄLEON PRODUCTIONS

die Ausarbeitung der dramaturgischen Skizze, die choreografische und die Regiearbeit im Fokus stehen. Diese Phasen sind sämtlich finanziell gefördert. Die **CHAMÄLEON Productions** berät und begleitet die Residenzkünstlerinnen und bietet ein professionelles Netzwerk an Expert*innen in den Bereichen Dramaturgie, Regie, Choreografie und Projektmanagement an. Die Residenz schließt mit der Präsentation einer Work-in-progress-Studie im **CHAMÄLEON Theater** am 23. April 2018 ab. Diese wird vor Fachpublikum und –journalist*innen, Kreativen und Künstler*innen nicht öffentlich stattfinden, um dem Team von **STILL HUNGRY** im geschützten Raum ein offenes inhaltliches Feedback zu den Arbeitsergebnissen geben zu können.

BIOGRAFIEN

ROMY SEIBT (KÜNSTLERISCHE LEITUNG | AKROBATIK)

Romy Seibt, geb. 1973, mit Leistungssport in Dresden aufgewachsen, möchte sich nach ihrem Abitur in einer künstlerischen Richtung orientieren und lässt sich an der "Etage" in Berlin zur staatlich geprüften Artistin mit dem Schwerpunkt Bühnenakrobatik ausbilden. Sie spezialisierte sich auf Partnertrapez und Vertikalseil. Seitdem wohnt und arbeitet sie in Berlin und tourt immer wieder weltweit als Solistin, im Duo und Gruppenproduktionen, u.a. Chamäleon Theater, Pfefferberg Theater, GOP, Cirque du Demain Paris, Daidogei World Cup Japan, Urbanatix Bochum, Rockcircus Schweiz. Neben ihrer Arbeit am Vertikalseil hat sie eine einzigartige Technik am Meteor entwickelt. 2012 wird sie Mitbegründerin des Berliner Kollektivs Cie4. Cie4 kreieren, produzieren und spielen das Stück „Unruhe bewahren“. Seit 2016 entwickelt sich daraus das Kollektiv STILL HUNGRY.

ANKE VAN ENGELSHOVEN (KÜNSTLERISCHE LEITUNG | AKROBATIK)

Anke van Engelshoven, geb. 1978 in Bonn, ist seit ihrer Kindheit mit verschiedenen Tanzrichtungen verbunden und absolviert ihre Ausbildung an der Schule für darstellende Künste "Etage" in Berlin mit dem Schwerpunkt Tanzakrobatik und Luftartistik. Sie entwickelte eine tänzerische Kunstform an den Strapaten im Duo und Solo. Seither arbeitet sie als Performerin u.a. beim Cirque du Soleil und als Ensemblemitglied der kanadischen Kompanie "Les 7 doigts de la main" zwischen Israel, New York, Indien und Berlin. Im CHAMÄLEON Theater war sie in verschiedenen Produktionen als Akrobatin engagiert. 2012 gründet sie mit ihren Kolleginnen das Kollektiv CIE4. Cie4 kreieren, produzieren und spielen das Stück „Unruhe bewahren“. Seit 2016 entwickelt sich daraus das Kollektiv STILL HUNGRY.

LENA RIES (KÜNSTLERISCHE LEITUNG | AKROBATIK)

Lena Ries, geb. 1985 im Ruhrgebiet, wird 2004 an der École nationale de Cirque de Montréal mit den Schwerpunkten Kontorsion, Tanz und Luftartistik ausgebildet und anschließend vom Cirque Eloize als Kompaniemitglied übernommen. Nach zwei Jahren Welttournee lehrt sie als Gastdozentin am Patravadi Theater in Bangkok und tritt als Tänzerin und Akrobatin mit der Band "Tiger Lillies" auf. Sie arbeitet in Berlin im CHAMÄLEON Theater und tourt weltweit mit verschiedenen Produktionen. 2012 gründet sie zusammen mit ihren Kolleginnen das Kollektiv Cie4. Cie4 produzieren, kreieren und spielen das Stück „Unruhe bewahren“. Seit 2016 entsteht daraus das Kollektiv STILL HUNGRY.

Pressekontakt:

k3 berlin | Prinzenstraße 85 f | 10969 Berlin | bureau@k3berlin.de | t +49 (0)30 695 695 24

CHAMÄLEON PRODUCTIONS

BRYONY KIMMINGS (REGIE)

Bryony Kimmings, geboren 1981, ist eine Performance Künstlerin aus London. Sie ist Associate Artist des Soho Theatre und wurde 2016 beauftragt, das Musical „The Pacifists Guide to the War on Cancer“ zu schreiben. Bryony kreiert Multi-Platform Kunst, um Veränderungen zu provozieren. In ihrer Arbeit konzentriert sie sich hauptsächlich auf „soziale Experimente“. Dazu zählten u. a., sexuell übertragene Krankheiten zu ihrem Ursprung zurückzuverfolgen, ein 7-tägiger Aufenthalt in einem geschützten Raum unter anhaltendem Rausch und die Idee einer Neun jährigen ein Popstar werden. Neben den Auftritten im Soho Theatre ist Kimming auf der ganzen Welt unterwegs: Antifest (Finnland), Culturgest (Portugal), Fusebox Festival (Texas), das Southbank Center, das Melbourne International Comedy Festival (Australien) und das Lisinski Opera House (Kroatien).

CRISTIANA CASADIO (TANZ | CHOREOGRAFIE)

Cristiana Casadio, geb. 1976, studierte nach ihrer Karriere als rhythmische Sportgymnastin (italienische Weltmeisterin 1993) Ballett und zeitgenössischen Tanz. 1998 wurde sie ausgewählt, in der „Aterbaletto Company“ als Trainee unter der Leitung von Mauro Bigonzetti zu tanzen. Sie erhielt außerdem Stipendien für das „Merce Cunningham Studio“ und das „Peridance Center“ in New York. Cristiana tanzte u.a. für die Bodega Dance Company, J.K.Tyl Theater Pilsen. Von 2002-2009 tanzte sie Hauptrollen für „Balletto dell'Esperia“ in Turin. Seit 2010 arbeitet Cristiana als selbstständige Tänzerin und Choreografin in verschiedenen Produktionen, sie lebt in Berlin. Mit Stefan Sing kreierte und produzierte sie das Stück „Tangram“, mit dem sie weltweit touren.

ÜBER CHAMÄLEON PRODUCTIONS

CHAMÄLEON Productions ist eine unabhängige Produktionsfirma mit Sitz in Berlin, die sich der Entwicklung und Realisierung von innovativen Produktionen des zeitgenössischen Zirkus verschrieben hat. Unter der künstlerischen Leitung von Geschäftsführerin Anke Politz bespielt CHAMÄLEON Productions unter anderem das CHAMÄLEON Theater und setzt sich als Veranstalter und Netzwerkpartner für die Entwicklung, Vernetzung und Professionalisierung des zeitgenössischen Zirkus in Deutschland ein.

Dazu gehören u. a. Open-Stage Formate, ein Manifest für den zeitgenössischen Zirkus, gemeinsam entworfen mit dem Berlin Circus Festival, Sebastiano Productions und der Initiative Neuer Zirkus sowie die Organisation von Netzwerktreffen und Konferenzen, zuletzt das Symposium „Zeitgenössischer Zirkus in Kunst und Gesellschaft“ im Januar 2017.

CHAMÄLEON Productions ist Gründungsmitglied des Netzwerk Zirkus, Mitglied der Initiative Neuer Zirkus und des europäischen Netzwerks Circostrada.

Mit dem ersten Berliner Residenzprogramm für zeitgenössischen Zirkus leistet CHAMÄLEON Productions einen wichtigen Beitrag zur Entfaltung dieser aufstrebenden und vielfältigen Form der darstellenden Kunst, die in Deutschland bis jetzt weitestgehend von der Kulturförderung ausgeschlossen war.

Für weitere Informationen zum Residenzprogramm und CHAMÄLEON Productions wenden Sie sich bitte an:

Alexandra Henn, Projektleitung & Referentin der Geschäftsführung

T. 0049 - (0)30 - 28 44 577 14, alexandra@chamaeleon-productions.com

Pressekontakt:

k3 berlin | Prinzenstraße 85 f | 10969 Berlin | bureau@k3berlin.de | t +49 (0)30 695 695 24